Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]**

Band (Jahr): **6 (1908)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahrgang VI. № 3 15. März 1908

Zeitschrift

des

Vereins Schweizer. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahresabonnement Fr. 4.—

Unentgeltlich für die Mitglieder.

Redaktion: J. Stambach, Winterthur. | *Expedition:* Geschwister Ziegler, Winterthur

Zur gefl. Notiz!

„Die verehrten Herren Abonnenten werden hiemit höfl. ersucht, ihre rückständigen Beiträge pro 1908 beförderlichst an den Vereinskassier M. Stohler, Basel einsenden zu wollen, um das Abonnentenverzeichnis endgültig bereinigen zu können.

Über das eidgenössische Präzisionsnivellement.

(Fortsetzung.)

Die Analogie mit den Versicherungen der trigonometrischen Punkte ist eine handgreifliche; in ähnlicher Weise, wie beim Präzisionsnivellement, sind wegen unzulänglichen Mitteln und mangelnder Erfahrung die trigonometrischen Arbeiten früherer Jahrzehnte entweder ganz verloren gegangen, oder ihr Wert zweifelhaft geworden, bis man zur unterirdischen Versicherung aller Punkte bis und mit denjenigen dritter Ordnung übergegangen ist. Die Zeit wird lehren, daß auch für die verhältnismäßig am meisten gefährdeten trigonometrischen Punkte vierter Ordnung ein solcher Schutz nicht zu umgehen ist.